

WORKSHOPS mit Frau

CORINNA EIKMEIER / LÜBECK

10.-11. März -> NEUER SAAL

Freitag, 10.03.2023

Seminar Musikpädagogik

10:00 – 11:30

Zum Erlernen eines Instruments ist Üben unerlässlich. Das Üben dabei jedoch als etwas anderes zu erleben als eine lästige Pflicht, bedarf vor allem der geistigen Übung. Nicht zu fragen, wie schnell werde ich besser? Nicht, auf das Ziel des nächsten Konzerts hinzuarbeiten. Nicht, an Konkurrenz und Wettbewerb zu denken. Die wichtigste Übung ist vielmehr, Loslassen zu lernen.

Ob Otto Friedrich Bollnow: „Die Übung erfordert vielmehr die vollkommene Gelassenheit“, „die selbstvergessene Hingabe [...] an [...] das] Tun“ (Bollnow 1978, S. 83).

In dem Seminar werden wir anhand von kurzen Textstellen von Bollnow über das eigene Üben und über die Vermittlung des Übens als übergeordnetes Lernfeld im Instrumentalunterricht diskutieren.

Literatur:

Bollnow, Otto Friedrich (1978): Vom Geist des Übens. Eine Rückbesinnung auf elementare didaktische Erfahrung Freiburg im Breisgau: Herder.

Herrigel, Eugen (11953/271987): Zen in der Kunst des Bogenschießens. München: Otto Wilhelm Barth Verlag.

Workshop Feldenkrais

1. Kurs 13:30 – 14:30,

2. Kurs 15:00 – 16:00

In dem Workshop erforschen wir individuelle Bewegungsgewohnheiten und probieren durch leichte und zum Teil sehr ungewohnte Bewegungen alternative Möglichkeiten aus. Die Koordination soll verbessert und die Bewegungen leichter, angenehmer und effizienter werden. Fragen zu den Möglichkeiten das tägliche Üben durch die Anregungen aus dem Feldenkrais Unterricht zu verändern werden diskutiert.

Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit und eine Matte oder Decke für die Arbeit am Boden.

Anmeldung bei: david.haettich@gmpu.ac.at

Samstag 11.03.2023

Workshop Improvisation im Instrumentalunterricht

10:00 – 12:00

Die Trennung von Kunst und Pädagogik und das Denken in separierten Handlungsfeldern wie Interpretation, Komposition und Improvisation ist in früheren Jahrhunderten nicht üblich gewesen. Noch Paganini schreibt, dass er in jedem Konzert selbstverständlich improvisiert hat und zwar zu einer Klavierstimme, die er vorher komponiert hat. Nachdem zu Beginn des 20sten Jahrhunderts die Improvisation weitgehend aus den Musizierpraxen und aus der Instrumental- und Gesangspädagogik verschwunden war (abgesehen vom Jazz und der Kirchenmusik) lebt sie in den letzten 20 Jahren so langsam wieder auf. An vielen Musikhochschulen wird mittlerweile Improvisation als Pflicht- oder Wahlpflichtfach angeboten. Dies ist eine gute Voraussetzung, dass sich auch im Instrumentalunterricht Improvisation mehr etablieren kann, denn eigene Erfahrungen bilden die Grundlage für pädagogische Anleitungen im Bereich der Improvisationsdidaktik.

In dem Workshop werden wir über den Einsatz von Improvisation auf den verschiedenen Lernstufen des Instrumentalunterrichtes sprechen und einfache Übungen praktisch erproben.

Bitte bringen Sie Ihre Instrumente zum Workshop mit und ein oder zwei kleine Stücke, die auf Ihrem Instrument zur gängigen Schülerliteratur gehören.

Workshop Künstlerisches Improvisieren

14:00 – 16:00

Dieser Workshop richtet sich an Alle, die sich gerne improvisatorisch mit Musik beschäftigen. Durch kleine Aufgabenstellungen werden improvisatorische Spielräume geschaffen. In Reflexionen entsteht ein Austausch über die Erfahrungen beim Improvisieren. Wir werden sowohl musikimmanente Impulse, als auch außermusikalische Inspirationen, wie Texte, Bilder und Titel verwenden. In verschiedenen Besetzungen und Ensemblegrößen werden Kommunikationsstrukturen in Improvisationen erprobt.

Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit. Für den Workshop ist keine Improvisationserfahrung notwendig. Lediglich Mut zum Experiment!

Konzert am Samstagabend

19:00 -> open end

In einer Open stage lade ich alle Teilnehmer*innen der beiden Workshops und auch alle anderen Improvisationsinteressierten zu einer offenen Bühne ein. Hier können Stücke aus den Seminaren erneut gespielt werden und in vielen spontan zusammengestellten Besetzungen frei gespielt werden.

Bitte bringen Sie Ihre Instrumente und Lust zum freien Spiel mit!